

Bericht – 1. VFF Frauenfußball–Tag am 16.11.2019

Samstag, 16.11.2019, 08:30–17:30 Uhr, Fußballakademie Mehrerau-Bregenz



Anwesende Vereine:

VFF (Xander J., Thies J., Kopf A.), LFV (Ruckstuhl S., Ressortleiterin Frauenfußball), DFB/WuFV (Angelika Fioranelli-Petersohn, Vorsitzende des Frauenausschusses), FFC Vorderland (Weiss, Simonelli, usw.), RW Rankweil (Eiler, Kaya), SW Bregenz, FC Doren, FC Nenzing, SV Doren, FC Kennelbach, SC Hatlerdorf, SC Tisis, SV Frastanz, FC Schwarzenberg, FC Klostertal, TSV Altenstadt, FC Au, SK Brederis, div. Spielereltern

1. Begrüßung



Joachim Xander, Jessica Thies und Andreas Kopf begrüßen alle Teilnehmer/Innen und stellen die Zielsetzung dieser Jahresveranstaltung und das Tagesprogramm vor.

2. Referat - ÖFB, Karin Gruber



Karin Gruber berichtet von den aktuellsten Aktivitäten und Projekten des ÖFB im Bereich des Mädchen- und Frauenfußballs. Ebenso berichtet Sie von Ihrer neuen Tätigkeit als Leiterin des Bereichs „Förderprojekte Frauenfußball“. Zudem gibt Sie noch einen Einblick in das neueste UEFA-Förderprojekt mit Walt Disney und ermöglicht es den anwesenden Vereinen, sich dafür bei Ihr zu bewerben.



illwerke vkw



3. Referat - VFV, Andi Kopf



Andi Kopf präsentiert den Anwesenden die aktuellsten Projekte des VFV im Bereich des Mädchen- und Frauenfußballs:

- Förderprojekt „Mädchen an den Ball“
- Installierung neue VFV U-13 Mädchenliga
- Volksschulturniere zur Mädchenförderung
- Vereins – Mädchenteams in Burschenligen
- VFV U-13 Mädchenauswahlteam gebildet
- Aktueller Stand ausgebildeter Trainerinnen (KiFu, JuFu, UEFA-B und UEFA-A-Lizenz)
- Zukunftsprojekt „Mädchenakademie“
- „Frauenbeauftragte“ in den Vereinen

4. Referat - Orthopäde Dr. Alexander Gohm



OA Dr. Alexander Gohm informiert die Anwesenden über die aktuellsten Verletzungsstatistiken im Bereich des Mädchen- und Frauenfußballs und die anatomischen Zusammenhänge. Ebenso gibt er einen Überblick über die Ausfalls- bzw. Wiederherstellungs-Zeiträume und die notwendigen medizinischen Schritte.

5. Referat - Sportphysiotherapeut Daniel Skalsky



Daniel Skalsky berichtet über Diagnostik und Möglichkeiten für Verletzungsanfälligkeit. Daraus können sehr wirkungsvolle, präventive Maßnahmen abgeleitet werden, die den Spielerinnen helfen, Verletzungen vorzubeugen. Er gibt u.a. seine bisherigen Erfahrungen bei der Arbeit mit Spielerinnen der VFV Talentförderung, speziell den Fußballerinnen in der Fußballakademie Mehrerau weiter.

6. Themen - Workshops der Teilnehmer

Die anwesenden Teilnehmer werden nach dem Zufallsprinzip in bewusst vielschichtig zusammengestellte Kleingruppen, jeweils bestehend aus Funktionär(innen), Trainer(innen) und Eltern, eingeteilt und arbeiten Lösungsansätze für vorgegebene Themenbereiche aus.

Anschließend präsentieren Sie Ihre Ergebnisse und Erkenntnisse vor allen Teilnehmern und erläutern Ihre Gedanken und einige Details.

Anschließend wird den Teilnehmern die Gelegenheit gegeben, zu den Ergebnissen passende Fragen zu stellen. Eine ausführliche Diskussion mit der gesamten Gruppe kann allerdings aufgrund des Tages-Zeitplans nicht mehr erfolgen.

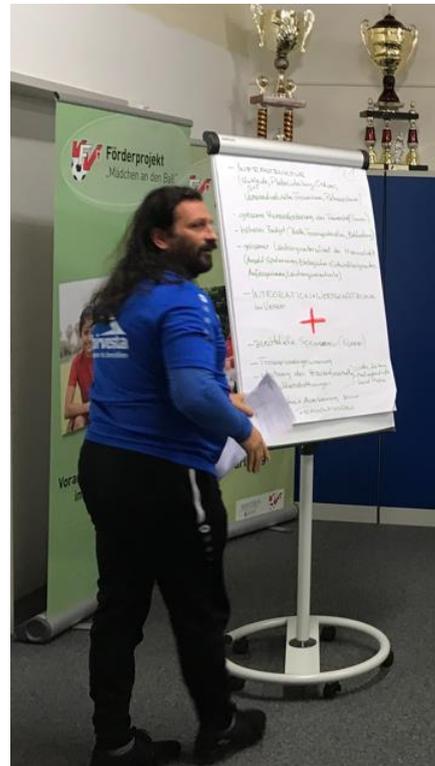
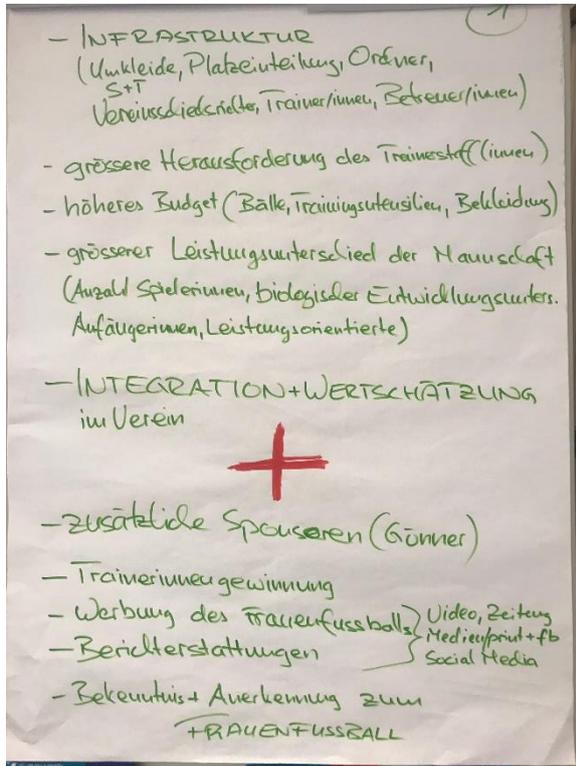
Die Ergebnisse sind beiliegend dokumentiert und werden von der Frauenabteilung des VFV, gemeinsam mit der Sportdirektion in den kommenden Wochen aufbereitet.





Fragestellung 1:

Welche Herausforderungen entstehen in einem Verein durch die gezielte Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs und wie können diese gut gemeistert werden?

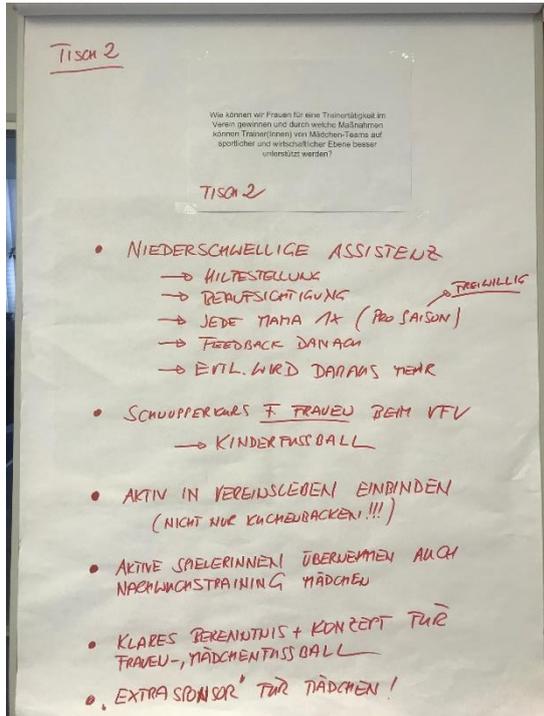


- Infrastruktur (Umkleide, Platzeinteilung, Ordner, S+T, Vereinsschiedsrichter, TrainerInnen, BetreuerInnen)
- größere Herausforderungen der TrainerInnen
- höheres Budget (Bälle, Trainingsutensilien, Bekleidung)
- größerer Leistungsunterschied der Mannschaft (Anzahl Spielerinnen, biologische Entwicklungsunterschied, Anfängerinnen, Leistungsorientierte)
- Integration + Wertschätzung im Verein
- Zusätzliche Sponsoren (Gönner)
- Trainerinnengewinnung
- Werbung des Frauenfußballs (Video, Zeitung, Medienprint, Facebook, Social Media)
- Berichterstattungen
- Bekenntnis + Anerkennung zum Frauenfußball



Fragestellung 2:

Wie können wir mehr Frauen für eine Trainertätigkeit im Verein gewinnen und welche Maßnahmen können Trainer/Innen von Mädchen-Teams auf sportlicher und wirtschaftlicher Ebene besser unterstützt werden?

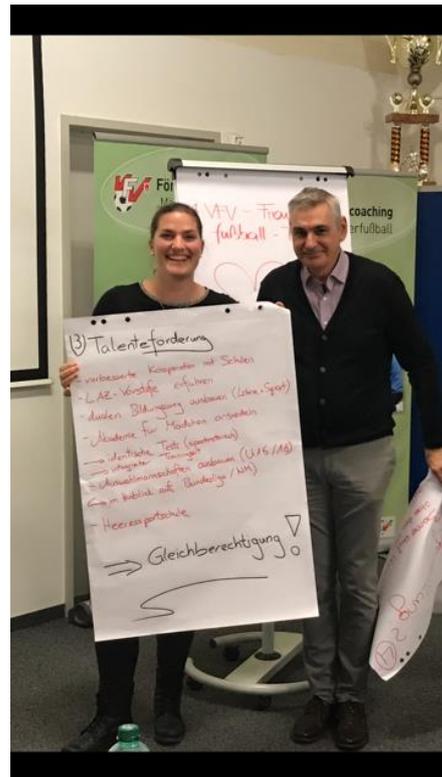
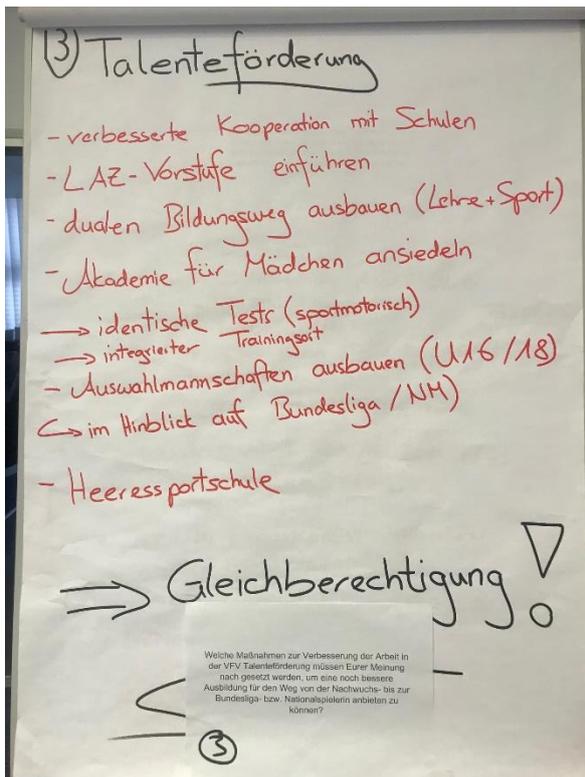


- Niederschwellige Assistenz
 - Hilfestellung
 - Beaufsichtigung
 - Jede Mama 1x (pro Saison, freiwillig)
 - Feedback
 - Evt. Wird daraus mehr
- Schnupperkurs für Frauen beim VFV
 - Kinderfußball
- Aktiv in Vereinsleben einbinden (nicht nur Kuchenbacken)
- Aktive Spielerinnen übernehmen auch Nachwuchstraining Mädchen
- Klares Bekenntnis + Konzept für Frauen- und Mädchenfußball
- „Extra-Sponsor“ für Mädchen



Fragestellung 3:

Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeit in der VFV Talentförderung müssen Eurer Meinung nach gesetzt werden, um eine noch bessere Ausbildung von Mädchen für den Weg von der Nachwuchs- bis zur Bundesliga- bzw. Nationalspielerin anbieten zu können?

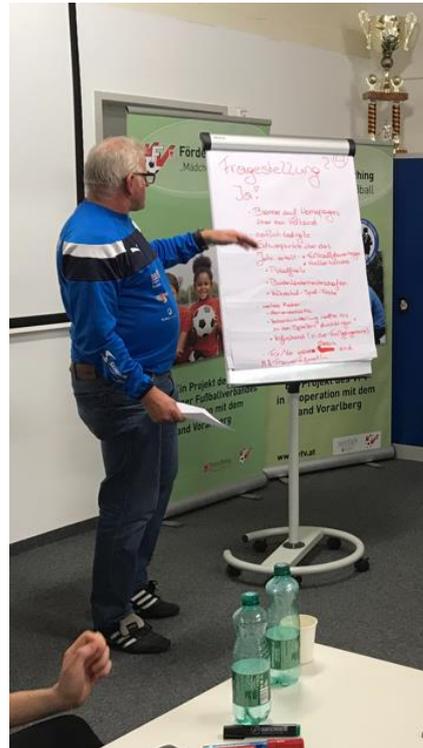
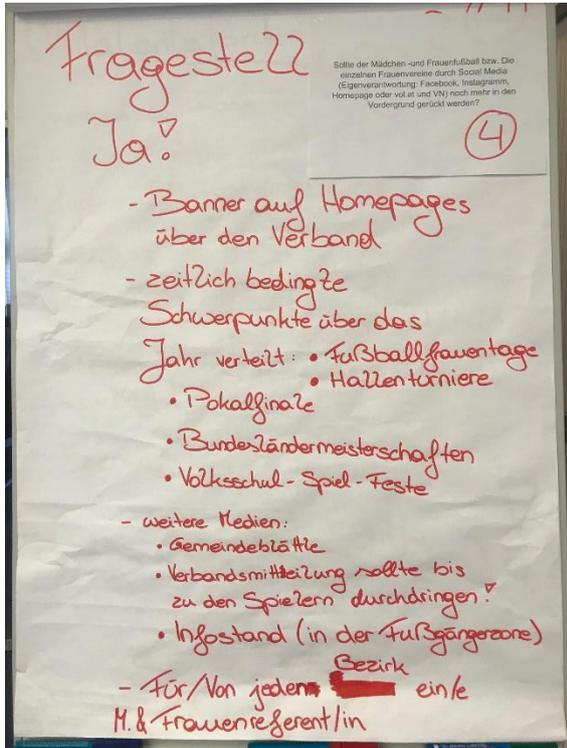


- Verbesserte Kooperation mit Schulen
- LAZ-Vorstufe einführen
- Dualen Bildungsweg ausbauen (Lehre + Sport)
- Akademie für Mädchen ansiedeln
 - Identische Tests (sportmotorisch)
 - Integrierter Trainingsort
- Auswahlmannschaften ausbauen (U16, U18)
 - Im Hinblick auf Bundesliga / NM
- Heeresportschule
- Gleichberechtigung!



Fragestellung 4:

Sollte der Mädchen- und Frauenfußball bzw. die Frauenfußballvereine durch Social Media (Eigenverantwortung: facebook, instagramm, Homepage oder vol.at bzw. Printmedien) noch mehr in den Vordergrund gerückt werden?



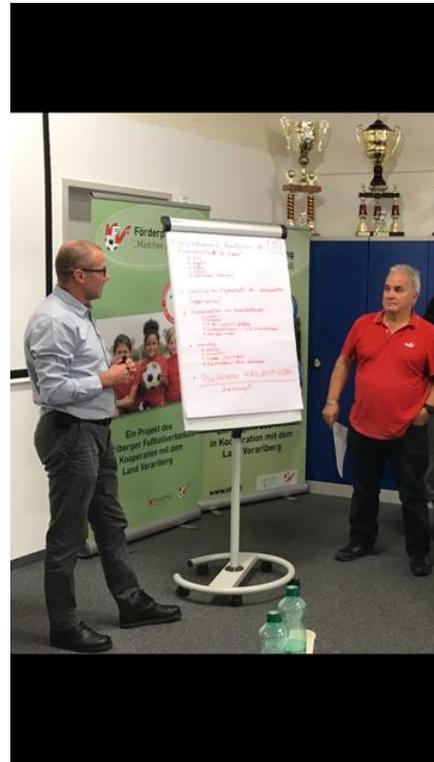
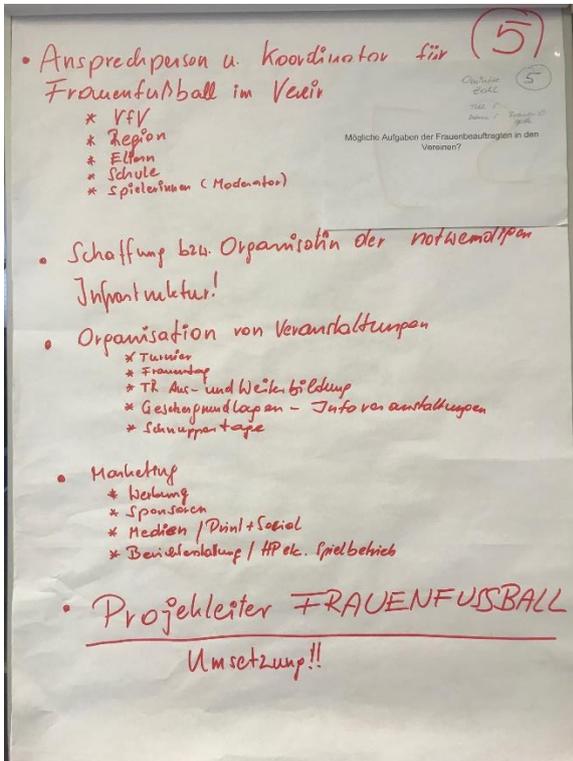
- Banner auf Homepages über den Verband
- Zeitlich bedingte Schwerpunkte über das Jahr verteilt:
 - Fußballfrauentage
 - Hallenturniere
 - Pokalfinale
 - Bundesländermeisterschaften
 - Volksschul-Spiel-Feste
- Weitere Medien:
 - Gemeindeblatt
 - Verbandsmitteilung sollte bis zu den Spielern durchdringen!
 - Infostand (in der Fußgängerzone)
 - Für/Von jedem Bezirk eine Mädchen- und Frauenreferentin





Fragestellung 5:

Mögliche Aufgaben der „Frauenbeauftragten“ in den Vereinen?



- Ansprechperson und Koordinator für Frauenfußball im Verein
 - VFV, Region, Eltern, Schule, Spielerinnen (Moderator)
- Schaffung bzw. Organisation der notwendigen Infrastruktur!
- Organisation von Veranstaltungen
 - Turnier
 - Frauentag
 - TR Aus- und Weiterbildung
 - Gesetzesgrundlagen – Infoveranstaltungen
 - Schnuppertage
- Marketing
 - Werbung, Sponsoren
 - Medien (Print + Social), Berichterstattung (HP, Spielbetrieb etc.)
- Projektleiter Frauenfußball
Umsetzung!!



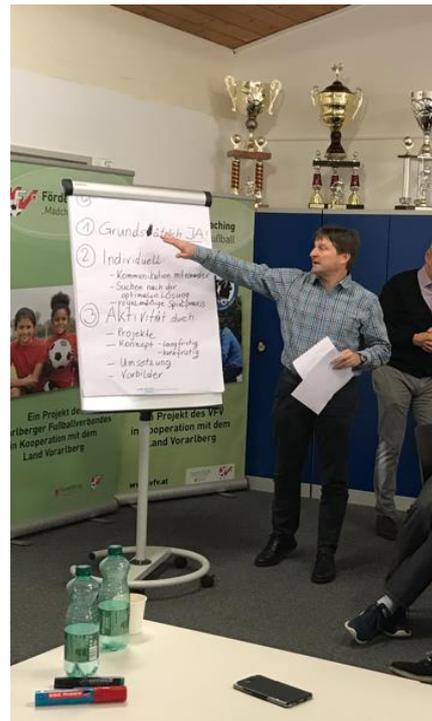
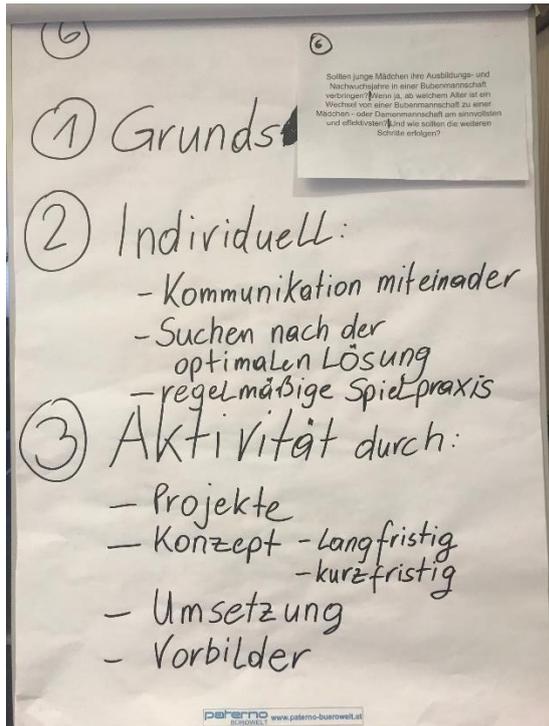


Fragestellung 6:

Sollten junge Mädchen ihre Ausbildungs- und Nachwuchsjahre in einer Burschenmannschaft verbringen?

Wenn ja, ab welchem Alter ist ein Wechsel zu einer Mädchen- oder Damenmannschaft am sinnvollsten und effektivsten?

Und wie sollten konkret die weiteren Schritte erfolgen?



- Grundsätzlich: JA
- Individuell:
 - Kommunikation miteinander
 - Suchen nach der Lösung
 - Regelmäßige Spielpraxis
- Aktivitäten durch:
 - Projekte
 - Konzept (Langfristig, Kurzfristig)
 - Umsetzung
 - Vorbilder

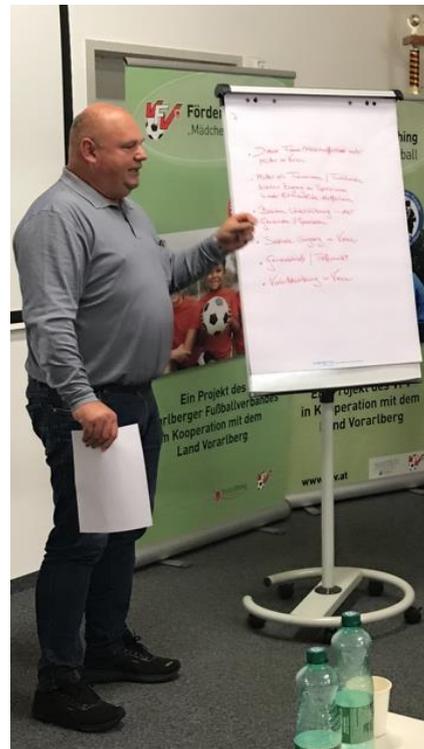
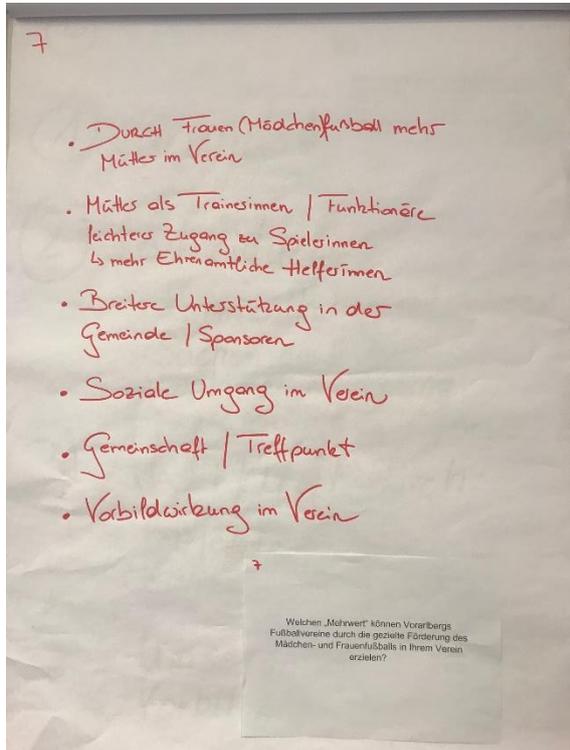


illwerke vkw



Fragestellung 7:

Welchen „Mehrwert“ können Vorarlbergs Fußballvereine durch die gezielte Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs in Ihrem Verein erzielen?



- Durch Frauen (Mädchen) Fußball mehr Mütter im Verein
- Mütter als Trainerinnen / Funktionäre
 - Leichter Zugang zu Spielerinnen
 - Mehr ehrenamtliche Helferinnen
- Breite Unterstützung in der Gemeinde/Sponsoren
- Soziale Umgang im Verein
- Gemeinschaft/Treffpunkt
- Vorbildwirkung im Verein



illwerke vkw



7. Referat FFC Vorderland Trainer Leandro Simonelli



Trainer Simonelli stellt den Anwesenden seine Spiel- und Trainingsprinzipien vor und erläutert diese sehr detailliert auf Basis seiner Trainingsplanung. Ebenso gibt er seine bisherigen Erfahrungen im Bereich des Frauenfußballs weiter und erläutert detailliert einige seiner wichtigsten Trainingsinhalte, in TEM/TA Bereich, körperlichen Bereich und ebenso seine Ideen zur Verletzungsvorbeugung im Frauenfußball. Leandro kann in seiner bisherigen Trainerlaufbahn auf einige elitäre Stationen verweisen, in denen er sich viel Kompetenz und Wissen aneignen konnte.

8. Praxis - Trainingseinheiten



Das war bisher in Vorarlberg mit Sicherheit einzigartig (!):

Die BL-Vereine FFC Vorderland und RW Rankweil demonstrieren allesamt zeitgleich mit der VFV U15- und U13-Landesauswahl auf dem Kunstrasenplatz der Fußballakademie Mehrerau einige typische Trainingsinhalte Ihrer Arbeit. Die Anwesenden können sich so einen guten Überblick über die unterschiedlichen Teams und Altersstufen verschaffen. Abschließend wird noch ein gemeinsames Foto mit allen Anwesenden Spielerinnen und Trainer/Innen erstellt.

Der VFV bedankt sich an dieser Stelle speziell für die tolle Mitarbeit aller Spielerinnen, Trainer(innen), Betreuer(innen) und Funktionäre!



9. Abschließende Podiumsdiskussion



Am Schluss findet eine von Johannes Emmerich, Leiter der NEUE Sportredaktion, geführte Podiumsdiskussion statt, bei der einerseits der Sportredakteur gezielte Fragen ans Plenum stellt, andererseits die Teilnehmer mit dem Podium in den Dialog traten. Auf dem Podium waren dankenswerterweise:

- Jessica Thies, VFV Frauenreferentin
- Veronika Müller, Kapitänin 1. KM FFC Vorderland
- Gernot Eiler, Obmann von RW Rankweil
- Selina Ruckstuhl, Ressortleiterin Frauenfußball Liechtenst. Fußballverband
- Angelika Fioranelli-Petersohn, Vorsitzende DFB-/WFV- Frauenausschuss
- Moderation: Johannes Emmerich, NEUE Leiter der Sportredaktion

Speziell die notwendige Verbesserung der Nachwuchsarbeit in den Vereinen ist ein zentrales Thema in den Ausführungen und Diskussionen des Podiums im Dialog mit den Teilnehmern. Die Vertreterinnen des DFB und LFV berichten von identischen Herausforderungen in Deutschland und Liechtenstein.

10. Abschluss

Abschließend bedanken sich Jessica Thies und Andi Kopf im Namen des VFV bei allen Mitwirkenden für Ihr Kommen und Ihre aktive Mitarbeit, was zu einem sehr erfolgreichen Start des jährlich geplanten „VFV Frauenfußball-Tages“ geführt hat und schließen die Veranstaltung um ca. 18:00 Uhr.

Der „1. VFV Frauenfußball – Tag“ war ein guter Erfolg und sollte in dieser oder ähnlicher Form regelmäßig, zumindest einmal pro Jahr, stattfinden.

Die anwesenden Vereine zeigten ein sehr hohes Engagement in der Sache.

Die Anzahl an teilnehmenden Vereinen sollte unbedingt erhöht werden, um mehr Vereine mit dem Thema Frauenfußball zu konfrontieren/infizieren.

Die Ergebnisse der Workshops sollten zeitnah aufbereitet und von der VFV Sportdirektion in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Ihren Vertretern weiterverfolgt werden .

VORARLBERGER FUSSBALLVERBAND

Jänner 2020



illwerke vkw

